

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 34 (1958-1959)  
**Heft:** 12

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SEPTEMBER

Schweizer  
Spiegel

1959

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber . . . . .	9
<i>Wenn Schweizer Paris besuchen.</i> Von Walter Staehelin . . . . .	10
<i>Fotos:</i> Theo Frey / Kurt Wyss . . . . .	17
<i>Starke Männer</i> . . . . .	24
<i>Geistige Landesverteidigung.</i> Von Adolf Guggenbühl . . . . .	26
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi . . . . .	29
<i>Fotos:</i> Fred Mayer / Godi Leiser . . . . .	35
<i>Die Schule des Lebens.</i> Von Peter Reifer . . . . .	38
<i>Der Knabe aus der Ajoie.</i> Erzählung von Friedrich Schwab . . . . .	51

Fortsetzung auf nächster Seite

Clichés Henzi Bern



7



«Er hat mir nicht nur den Hut geschenkt, er macht mir dazu noch täglich reizende Komplimente... und dies alles, seit er Stammgast im Timber-Room ist.»

**Timber-Room\*-Gäste  
erkennt man  
an der galanten Geste.**

\* Timber-Room, Mövenpick Dreikönigshaus, Zürich,  
Tel. 25 09 10, mittags nur für Herren reserviert. Nach  
guten Männergesprächen im clubartigen Timber-Room  
ist jedermann galanter und liebenswürdiger.

SEPTEMBER

Schweizer  
Spiegel

1959

Küchen Spiegel

Auch unerwartete Gäste sind am Mittagstisch willkommen.

Von A. D.-B. . . . . 61

Frau und Haushalt

Wie ich Dirigentin wurde. Von Hedy Salquin . . . . . 71

Gegen die Erziehung zu allzu großer Vorsicht und frühem  
Mißtrauen. Von Max Gross . . . . . 85

Viele Kinder und keine Hausangestellte. Eine neue Rundfrage . . . . . 92

Wir sind in eine andere Stadt gezogen. Von Künigolt Heim-Aebli . . . . . 94

Die Seite der Leser. Briefe an die Herausgeber . . . . . 100

Blick auf die Schweiz. Von Rudolf Stickelberger . . . . . 117

Blick in die Welt. Von Ernst Schürch . . . . . 119

Die Sagen vom wilden Mannli.

Ein Bilderbogen für Kinder von Emil Medardus . . . . . 120

Das Titelbild «Beim Beerensuchen» stammt von Pierre Monnerat

2



Eptinger für die  
Gesundheit

Gross ...

und immer  
hilfsbereit



SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK

# *Kleine, nette Geschenke*

Wenn man eingeladen ist und für andere Gelegenheiten

BARBARA SCHWEIZER

## **Gut gelaunt – mit Ausnahmen**

Betrachtungen einer unvollkommenen  
Hausfrau  
Illustriertes Geschenkbändchen

4.-7. Tausend. Fr. 5.65

\*

RENE GILSI

## **Onkel Ferdinand und die Pädagogik**

2. Auflage. Geschenkband Fr. 6.80

\*

CHARLES TSCHOPP

## **Glossen**

Über Menschen und Dinge

3. Auflage. Geschenkband Fr. 5.80

CHARLES TSCHOPP

## **Neue Aphorismen**

Neudruck

5.-6. Tausend. Geschenkband Fr. 5.60

\*

Ausgewählt von

ADOLF GUGGENBÜHL

## **Schweizerische Sprichwörter**

4.-6. Tausend. Fr. 3.35

\*

Herausgegeben von

ADOLF GUGGENBÜHL

## **Zürcher Schatzkästlein**

Ausstattung und Illustration H. Steiner

3. Auflage. Fr. 8.60

# *Schweizerdeutsche Kinderverse*

## **Heile heile Säge**

Alte Schweizer Kinderreime,  
herausgegeben von

ADOLF GUGGENBÜHL  
11.-14. Tausend. Broschiert Fr. 3.35

Schweizerdeutsche Wiegen- und Spiellieder,  
Scherz-, Neck- und Schnellsprechverse, wie  
sie seit Jahrhunderten überliefert wurden.

## **S Chindli bättet**

Schweizerdeutsche Kindergebete

Ausgewählt von

ADOLF GUGGENBÜHL  
5.-7. Tausend. Broschiert Fr. 3.35

Außer den bekannten volkstümlichen Morgen-, Abend- und Tischgebeten enthält diese Sammlung auch Gebete zeitgenössischer Schweizer Dichter sowie zwei schweizerdeutsche Fassungen des Unser Vater.

Ausgewählt von

ALLEN GUGGENBÜHL

## **Versli zum Ufsäge**

11.-14. Tausend. Broschiert Fr. 3.35

76 meist schweizerdeutsche Gedichte, die von vier- bis neunjährigen Kindern bei festlichen Anlässen vorgetragen werden können. Ein ebenso nützliches wie reizend ausgestattetes Büchlein.

Ausgewählt von

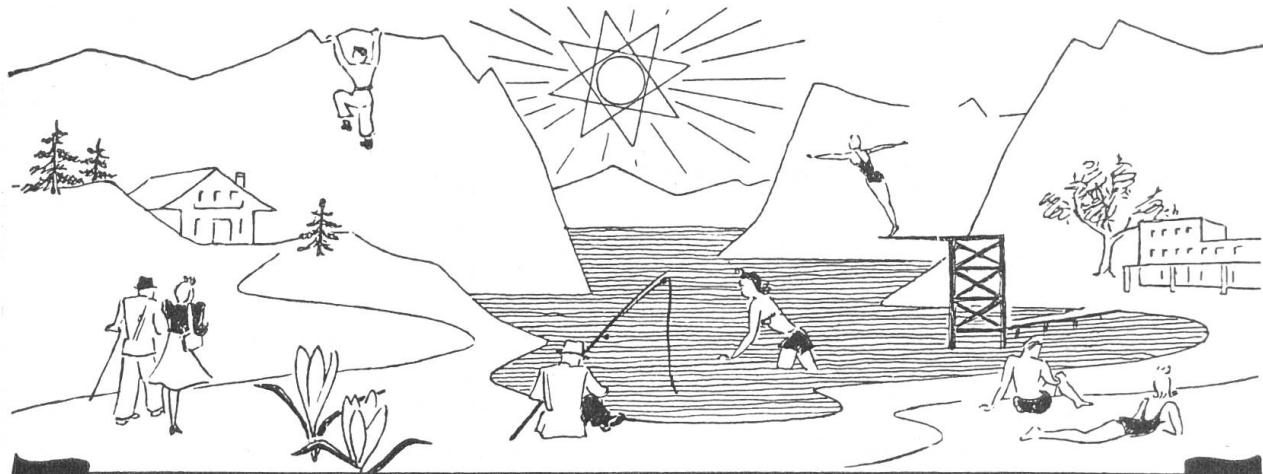
HILDE BRUNNER

## **Wiehnachtsversli**

4.-8. Tausend. Fr. 3.65

Schweizerdeutsche Versli, die 3-10jährige Kinder unter dem Christbaum vortragen können.

S C H W E I Z E R   S P I E G E L   V E R L A G   Z Ü R I C H 1



## SOMMERFERIEN IN DER SCHWEIZ

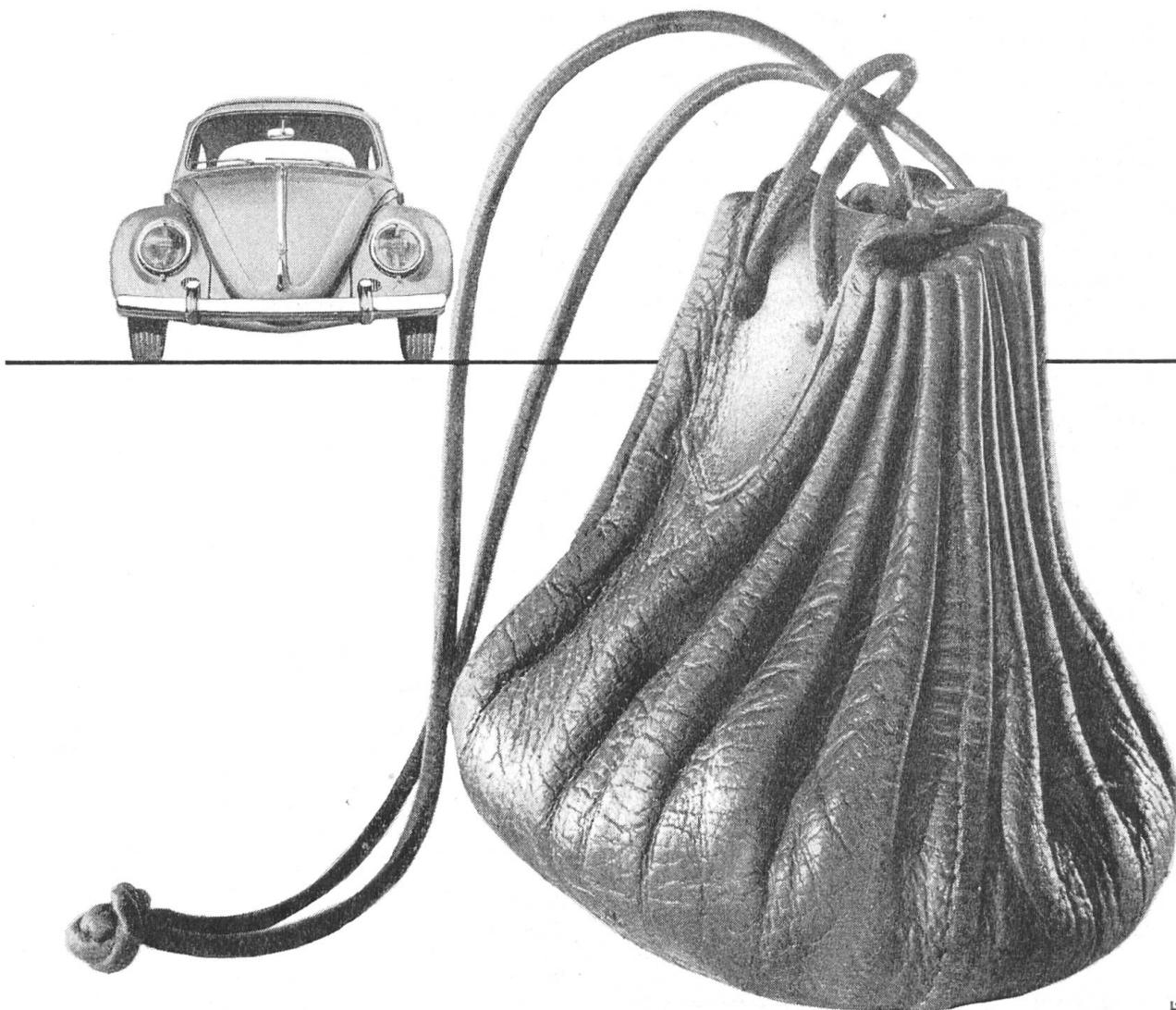
### Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

\* Fliessendes Wasser in allen Zimmern   0 Teilweise fliessendes Wasser   MZ = Mahlzeit   Z = Zimmer   WP = Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Altdorf</b>	(044)		Hôtel La Résidence * . . .	24 13 80	<b>23.— bis 25.—</b>
Tea Room Engel . . . . .	2 22 06	—	Hôtel du Rhône * . . . . .	32 70 40	ab <b>48.—</b> , Service inbegr., P
Hotel Rest. Höfli * . . . .	2 21 97	Z ab 5.— MZ ab 5.— ab 14.—	<b>Grindelwald</b>	(036)	
Hotel Krone * . . . . .	2 16 19		Rest. Tea Room Au Rendez-vous . . .	3 21 81	tägl. Unterhaltg. Lunch ab 5.—
<b>Arosa</b>	(081)	WP	<b>Heiden</b>	(071)	
Hotel Orellihaus * . . . .	3 12 09	<b>105.— bis 119.—</b>	Hotel Krone * . . . . .	9 11 27	<b>17.— bis 22.—</b>
Hotel Victoria * . . . . .	3 12 65	<b>13.50 bis 18.—</b>	<b>Hohfluh-Hasliberg</b>	(036)	
<b>Beckenried</b>	(041)		Hotel Alpenruhe * . . . .	5 17 51	<b>14.— bis 20.—</b>
Hotel Sonne * . . . . .	84 52 05	<b>12.50 bis 15.50</b>	<b>Interlaken</b>	(036)	
<b>Bönigen</b>	(036)		Hotel Beau-Site * . . . . .	2 13 33	<b>15.50 bis 21.—</b>
Hotel-Pension			Hotel Carlton * . . . . .	2 33 31	<b>18.50 bis 26.—</b>
Chalet du Lac * . . . . .	2 20 41	<b>14.50 bis 18.—</b>	Hotel Europe * . . . . .	2 12 41	<b>17.— bis 24.—</b>
<b>Brienz</b>	(036)		Hotel du Lac * . . . . .	2 29 21	<b>18.50 bis 26.—</b>
Hotel Rössli 0 . . . . .	4 11 46	<b>13.— bis 15.—</b>	Hotel du Nord * . . . . .	2 26 31	<b>17.— bis 24.—</b>
<b>Brunnen</b>	(043)		Hotel Splendid * . . . . .	2 27 12	<b>17.— bis 24.—</b>
Hotel Bellevue au Lac *	9 13 18	<b>16.— bis 23.—</b>			MZ 6.— bis 8.—
Kurhaus Hellerbad und			<b>Kandersteg</b>	(033)	<b>20.— bis 26.—</b>
Parkhotel * . . . . .	9 16 81	<b>16.— bis 23.—</b>	Hotel Bernerhof * . . . .	9 61 42	alles inbegr.
Hotel Rössli * . . . . .	9 10 22	<b>15.— bis 20.—</b>	<b>Klausen-Pass</b>	(044)	<b>Z 4.— bis 5.—</b>
<b>Chur</b>	(081)		Hotel Klausen-Passhöhe	6 11 64	MZ ab 5.—
Hotel Rebleuten 0 . . . . .	2 17 13	<b>14.— bis 18.—</b>	<b>Krattigen</b>	(033)	
<b>La Chaux-de-Fonds</b>	(039)		Hotel Bellevue * . . . . .	7 56 41	ab 14.—
Hôtel de la Balance * . .	2 26 21	Z ab 6.50 MZ ab 4.50	<b>Langnau i. E.</b>	(035)	
<b>Erstfeld</b>	(044)		Café-Conditorei Hofer-Gerber . . . . .	2 10 55	ff Patisserie und Glace
Hotel Hirschen * . . . . .	6 24 77	Z ab 5.— MZ ab 5.—	<b>Lauenen bei Gstaad</b>	(030)	<b>12.— bis 15.—</b>
<b>Flims-Waldhaus</b>	(081)		Hotel Wildhorn 0 . . . . .	9 61 12	
Konditorei Tea Room			<b>Lenzburg</b>	(064)	
Krauer . . . . .	4 12 51	—	Confiserie Tea Room Kurt Bissegger . . . . .	8 18 48	—
<b>Flüeli OW</b>	(041)		Rest. Central . . . . .	8 17 35	Mittag- u. Nacht- essen <b>3.50</b>
Hotel Paxmontana 0 . . .	85 22 33	ab 14.—	<b>Les Avants-Sonloup</b>	(021)	
<b>Genf</b>	(022)	Z inkl. Frühstück ab 15.—	Hôtel de Sonloup * . . .	6 34 35	<b>14.— bis 16.—</b>
Hôtel Cornavin * (garni)	32 66 60				

## Sommerferien in der Schweiz

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Locarno-Orselina</b> Hotel Orselina * . . . . .	(093) 7 12 41	<b>18.— bis 25.—</b>	<b>Sigriswil</b> Hotel Adler * . . . . .	(033) 7 35 31	ab 13.—
<b>Lugano</b> Hotel Fédéral-Bahnhof *	(091) 2 05 51	ab 18.—	<b>Sisikon</b> Hotel Uriotstock . . . . .	(043) 9 18 95	ab 14.—
<b>Lugano-Castagnola</b> Hotel Boldt * . . . . .	(091) 2 46 21	<b>17.— bis 25.—</b>	<b>Spiez</b> Hotel Bahnhof-Terminus * . . . . .	(033) 7 51 21	<b>16. bis 24.—</b>
Hotel Müller * . . . . .	2 70 33	<b>20.— bis 28.—</b>	<b>St. Maurice</b> Hôtel de la Gare * . . . . .	(025) 3 63 86	Z ab 5.— MZ ab 5.—
<b>Lugano-Paradiso</b> Esplanade Hotel Ceresio au Lac * . . . . .	(091) 2 46 05	<b>20.— bis 24.—</b>	<b>Stoos</b> Sport-Hotel Kurhaus ° . . . . .	(043) 3 15 05	ab 14.—
<b>Luzern</b> Hotel St. Gotthard-Terminus *	(041) 2 55 03	<b>20.— bis 32.—</b>	<b>Tarasp</b> Hotel Pension Tarasp * . . . . .	(084) 9 14 45	<b>14.— bis 21.—</b>
Hotel Gambrinus * . . . . .	2 17 91	<b>14.— bis 17.—</b>	<b>Thun</b> Hotel Bären * . . . . . (alkoholfrei)	(033) 2 59 03	Z 5.— MZ 2.30 bis 3.50
Hotel Adler * . . . . .	2 00 74	ab 15.50, Z mit Radio und Bad	Hotel Falken * . . . . .	2 61 21	<b>16.50 bis 25.—</b>
Hotel du Théâtre * . . . . .	2 08 96	<b>14.— bis 17.—</b>	Hotel Kurhaus Sonnenhof * . . . . .	2 54 14	<b>16.50 bis 23.—</b>
Hotel de la Tour und Mostrose * . . . . .	2 14 43	<b>15.— bis 20.—</b>	Confiserie Tea Room Steinmann . . . . .	2 20 47	—
<b>Glion s. Montreux</b> Hôtel de Glion * . . . . .	(021) 6 23 65	<b>14.— bis 18.—</b>	<b>Urigen</b> Hotel Posthaus . . . . .	(044) 6 11 53	ab 14.— Z ab 3.50
<b>Murten</b> Hotel Enge * . . . . .	(037) 7 22 69	<b>14.— bis 16.—</b>	<b>Vitznau</b> Hotel Kreuz * . . . . .	(041) 83 13 05	<b>14.50 bis 19.50</b>
Tea Room Monnier . . . . .	7 25 42	ff Patisserie	Hotel Vitznauerhof * . . . . .	83 13 15	ab 17.50
<b>Oberhofen a. Thunersee</b> Hotel Bären * . . . . .	(033) 7 13 22	<b>15.— bis 16.—</b>	<b>Weesen</b> Strandhotel du Lac ° . . . . .	(058) 4 50 04	ab 14.— Z 5.50 bis 8.—
Confiserie Tea-Room Brunner . . . . .	7 13 32	feine Erfrischg.	<b>Weggis</b> Hotel Albana * . . . . .	(041) 32 13 45	ab 16.—
Hotel Kreuz * . . . . .	7 14 48	<b>16.50 bis 19.50</b>	<b>Weissenstein b. Soloth.</b> Hotel Weissenstein mit Kurhaus ° . . . . .	(065) 2 17 06	ab 17.50
Hotel-Pension und Rest. Ländte * . . . . .	7 15 53	<b>15.— bis 17.—</b>	<b>Wilderswil</b> Hotel Alpenrose * . . . . .	(036) 2 10 24	<b>15.— bis 19.—</b>
<b>Olten</b> Hotel Schweizerhof * . . . . .	(062) 5 45 71	Z ab 6.50 MZ ab 6.—	Hotel Bärghaus * . . . . .	2 31 06	<b>13.50 bis 16.—</b>
<b>Rapperswil</b> Hotel Post * . . . . .	(055) 2 13 43	<b>Z 5.— bis 6.—</b> <b>MZ 3.50 bis 5.—</b>	Gasthof Pension Sternen	2 16 17	ab 12.50
<b>Saanen</b> Hotel Gross-Landhaus-Kranichhof * . . . . .	(030) 9 45 25	<b>18.— bis 19.—</b>	<b>Winterthur</b> Hotel Krone * . . . . .	(052) 2 19 33	<b>17.50 bis 23.—</b> Z 7.50 bis 10.—
<b>Samedan</b> Hotel Bahnhof-Terminus *	(082) 6 53 36	<b>15.— bis 18.—</b> P.-Pl., Garage	<b>Yverdon</b> Hôtel du Paon * . . . . .	(024) 2 23 23	<b>15.— bis 17.—</b>
<b>San Bernardino</b> Hotel Bellevue * . . . . .	(092) 6 26 26	<b>16.— bis 19.—</b>	<b>Zug</b> Hotel Löwen au Lac *	(042) 4 00 73	Z ab 6.— MZ ab 4.50
<b>Sarnen</b> Hotel Peterhof ° . . . . .	(041) 85 12 38	<b>10.50 bis 13.50</b>	Hotel Zugerhof . . . . .	4 01 04	<b>MZ ab 4.50</b> Dachgarten Kegelbahn
<b>Schaffhausen</b> Hospiz-Hotel Kronenhof * . . . . .	(053) 5 66 31	ab 16.—	<b>Zürich</b> Hôtel du Théâtre * . . . . .	(051) 34 60 62	Z ab 10.— mit Privat-WC
<b>Sedrun</b> Sporthotel Krone * . . . . .	(086) 7 71 22	<b>18.— bis 22.—</b>			
<b>Seelisberg</b> Hotel Kulm und Sonnenberg * . . . . .	(043) 9 15 71	<b>17.— bis 25.—</b>			



**Warum erzielt der VW  
immer und immer  
Höchstpreise auf dem Occasions-Markt?**

weil die Nachfrage grösser ist als das Angebot

Fahren und sparen — mit dem VW

weil der VW sich selber treu bleibt und nicht durch «sensationelle Modellwechsel» entwertet wird

weil seine zeitlose Eleganz, seine materielle und mechanische Robustheit nur minimale Abschreibung bedingen

weil der luftgekühlte VW-Motor punkto Leistung, Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer unerreicht ist

weil seine einmalige, geniale Grundkonzeption gültig geblieben ist

weil er auch nach jahrelangem, treuem Dienst wenig Benzin und wenig Pflege braucht

weil es sich bei der VW-Occasion eben niemals um einen «alten Wagen», sondern um einen ewig-jungen VW handelt



Rund 240 Vertretungen betreuen den VW in der Schweiz. Sie arbeiten nach dem VW-Festpreistarif, der 421 Positionen umfasst und damit in unserem Lande das einzige Servicesystem mit Fixpreisen für sämtliche Leistungen darstellt.

Vorteilhafte Teilzahlungs-Möglichkeiten durch die Aufina AG, Brugg.



Schinznach-Bad